

Am 1. Mai starteten dreizehn junge Männer zwischen 20 und 32 Jahren mit großen Erwartungen in die erste Runde des viermonatigen Projekts „Hoffnung Bauwirtschaft“.

Ziel dieses Projektes ist es, die jungen Flüchtlinge auf eine Ausbildung im Bauhauptgewerbe vorzubereiten. Hierfür suchen wir noch Firmen, die ab Juni 2016 Praktikumsplätze anbieten. Ab September 2016 hätten sie dann, die Möglichkeit über ein anschließendes Langzeitpraktikum im Rahmen von [Berufsstart Bau](#) in einem Betrieb der Hamburger Bauwirtschaft Fuß zu fassen und perspektivisch im September 2017 eine betriebliche Ausbildung in der Hamburger Bauwirtschaft zu beginnen.

Vorgeschaltet war eine intensive Akquisephase, in der wir in mehreren Auswahlgesprächen aus einer Vielzahl von Interessenten die Teilnehmer für das Projekt ausgewählt haben.

Ab Juni erhalten sie an 2 Tagen pro Woche Unterricht in Deutsch als Zweitsprache und in Fachrechnen. An den anderen Tagen sollen sie ein dreimonatiges Praktikum in einem Betrieb des Bauhauptgewerbes absolvieren, welches ab September 2016 in eine Einstiegsqualifizierung im Rahmen von Berufsstart Bau münden soll. In dieser Zeit werden sie intensiv auf die betriebliche Berufsausbildung ab September 2017 vorbereitet.

Während des gesamten Zeitraumes werden sie durch unser Team aus erfahrenen Sozialpädagogen, Lehrkräften und Ausbildern begleitet, auch während der Praktikumszeit.



Nach dem erfolgreichen Start des Projektes und Ablauf der Orientierungsphase sind wir nun auf der Suche nach geeigneten Praktikumsbetrieben.

Die Männer im Alter von 20-32 Jahren stammen aus Afghanistan, Eritrea, Gambia, Iran, Liberia, Marokko, Somalia und Syrien. Sie sind alle hochmotiviert.

Ihr Ansprechpartner:

Torsten Rendtel
Geschäftsführer
Tel. 040 639003-32
E-Mail: Torsten.Rendtel@azb-hamburg.de